

An die Herren Gehilfen.

[32222.]

Nachstehendes Circular versandte ich an alle diejenigen Herren Gehilfen u. s. w., welche in *Wadsak's Adressbuch* 1868 verzeichnet sind, und bringe es hierdurch zur Kenntniss auch derjenigen Herren, bei welchen dies nicht der Fall ist.

Leipzig, im Novbr. 1868.

Unter Bezugnahme auf mein Circular, betr. das von mir herauszugebende

Kleine Adress- und Comptoir-Handbuch
für
den deutschen Buchhandel u. s. w.
1869

mache ich Sie hierdurch noch ganz besonders aufmerksam auf dasselbe, indem ich auch Sie um gef. Unterstützung aller dadurch angestrebten Zwecke bitte.

Ich theile Ihnen bei dieser Gelegenheit mit, dass ich mich bemühen werde, sowohl gelegentlich der Herausgabe meines A.- u. C.-H., wie bei den verschiedenen neuen Einrichtungen u. s. w., die ich für demnächst beabsichtige, *das Interesse der Herren Gehilfen* nach Möglichkeit zu berücksichtigen und zu fördern, wogegen ich auch auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung bei meinen Unternehmungen rechne, was zum Theil in Ihrem eigensten Interesse sein wird.

Da ich glaube, dass der persönliche Besitz eines Hilfsmittels, wie ich es in meinem A.- u. C.-H. zu bieten gedenke, auch manchem der Herren Gehilfen resp. Lehrlinge erwünscht sein dürfte, so will ich dessen Anschaffung in solchen Fällen möglichst zu erleichtern suchen.

Ich offerire deshalb Expl. zu diesem Zwecke zu dem um circa 25% ermässigten Baarpreise des Buches (den ich zur Zeit noch nicht genau fixiren kann), wenn sie auf dem angedruckten Zettel verlangt werden, und zeichne ganz ergebenst

G. H. Friedlein.

[32223.] **Unverlangte Nova**

nehme ich nur von den verehrl. Firmen an, die ich besonders darum ersuchte. Alle übrigen unverl. Sendungen, die mir leider zu reichlich zugehen, werde ich von nun ab unter Spesen-Nachnahme retourniren. Alles, wofür ich Verwendung habe, werde ich verlangen.

Th. Ulrici in Carlsruhe.

Correspondent.

[32224.]

Ein tüchtiger, literarisch gebildeter Correspondent wird für das Redactionsbureau einer großen Wochenzeitung zum 1. December gesucht. Adressen werden unter der Chiffre C. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[32225.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[32226.]

Otto Below,
Xylographie und Galvanotypie.
Berlin, Ritterstr. 59.

[32227.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen.
Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[32228.] Zu

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenerburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bonde.

Auflage 8000.

[32229.]

Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt

„Politik“.

Die zweispaltige Petitzeile wird mit 2 Ngr berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet
Prag.

Fr. Rziwnatz.

[32230.]

Inserate

finden durch den

Boten aus dem Riesengebirge.

(Auflage 6100. Zeile 1 1/4 Sgr.)

— das gelesenste Provinzialblatt Schlesiens — die weiteste Verbreitung und sind stets vom besten Erfolg begleitet. Indem wir Sie daher auf dieses Blatt besonders aufmerksam machen, empfehlen wir uns zu geneigten Aufträgen.

Den Betrag, von dem wir je nach Uebereinkunft einen Rabatt gewähren, notiren wir in laufende Rechnung und versprechen Ihnen thätige Verwendung für Ihren Verlag.

Zugleich bitten wir in gegenseitigem Interesse, bei Inseraten in der Schlesienschen und Breslauer Zeitung unsere Firma mit aufzuführen zu wollen.

Refener's Buchhdlg. (Oswald Wandel)
in Hirschberg.

Schlesische Zeitung.

[32231.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 R. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Sgr, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sgr.

Breslau, November 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

[32232.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4000.

Preis der sechsgespaltigen Petitzeile 1 1/4 Rgr mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebaltern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Friedr. Wagner in Braunschweig.

[32233.]

Inserate

für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1100 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesienschen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/4 Sgr für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

Kölnische Zeitung.

[32234.] Auflage 20,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 Sgr; sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Kölnische Blätter.

[32235.] Politische Zeitung.

Auflage 6500.

Inserate: 1 1/2 Sgr.
Reclamen 3 Sgr.

Köln.

J. P. Bachem.